



EUROPA - UNION DEUTSCHLAND

überparteilich überkonfessionell unabhängig

70 JAHRE

Kreisverband Bad Pyrmont

1948 - 2018





Jubiläumsveranstaltung

Mittwoch, 9. Mai 2018

11 - 13 Uhr

im Rathaus Bad Pyrmont

Begrüßung & Grußworte:

**Vorsitzender Kreisverband
MdEP D. McAllister, verlesen
Landrat T. Bartels, o.V.i.A.
Landesvorsitzender H. Adam**

Festrede:

**Gabriele Schöler, Bertelsmann-Stiftung
„Jugend und Europa“**

Mit:

**Chor des Humboldt-Gymnasiums, Leitung Vera Stapelberg
Präsentation zum Thema,
Schüler Humboldt-Gymnasium und Max-Born-Realschule**

Im Anschluß:

Empfang im Foyer mit kleinem Imbiss und Umtrunk

Der Kreisverband Bad Pyrmont der Europa-Union Deutschland feiert in diesem Jahr seinen 70. Geburtstag. Dies bedeutet, dass der hiesige Kreisverband einer der ältesten Kreisverbände im Verbund der 1946 gegründeten Europa-Union ist. Zu diesem runden Jubiläum kann man wirklich nur gratulieren, was ich hiermit für Rat und Verwaltung der Stadt Bad Pyrmont sehr gerne tue.



Auf der Internetseite der Europa-Union Niedersachsen ist nachzulesen, dass sie eine der größten Bürgerinitiativen für ein friedliches, demokratisches und föderales Europa in Niedersachsen ist. Dabei ist der Kreisverband Bad Pyrmont auch noch der drittgrößte Kreisverband Niedersachsens. Darauf darf man zu Recht stolz sein, denn dies kommt nicht von ungefähr.

Der französische Staatspräsident Macron hat in seiner Rede vom 26.09.2017 in der Sorbonne davon gesprochen, dass Europa unsere Geschichte und unsere Identität ist. Europa beschützt uns, so Präsident Macron, und bietet uns eine Zukunft.

Präsident Macron macht damit deutlich, dass Europa uns alle etwas angeht. Wir dürfen froh sein, dass es das fortwährende Projekt Europa gibt. Nicht umsonst erhielt die Europäische Union im Jahr 2012 den Friedensnobelpreis verliehen. Sie hat mit entscheidend dazu beigetragen, dass wir seit mehr als 70 Jahren in Frieden leben.

Der Kreisverband Bad Pyrmont der Europa-Union weiß, dass Europa kein Geschenk ist und man sich auf dem Erreichten nicht ausruhen darf. Auch der Kreisverband Bad Pyrmont der Europa-Union ist ein Träger der europäischen Kultur und der europäischen Werte in die Zukunft. In Vorträgen, regelmäßigen Zusammenkünften und Studienfahrten wird Europa auch hier vor Ort immer wieder diskutiert, aufs Neue entdeckt und gelebt.

Was wird aus Europa? Lassen wir die Bürgerinnen und Bürger zurück und geben Europa in die Hände europakritischer Regierungen und Bewegungen? Oder gewinnen wir die Menschen, gerade auch die jungen Menschen und stärken die pro-europäischen Kräfte? Bei der Beantwortung dieser Fragen zeigt uns auch der Kreisverband Bad Pyrmont der Europa-Union auf, dass es an uns liegt, welchen Weg Europa gehen wird. Er zeigt uns seit nunmehr sieben Jahrzehnten einen Weg zu einem bürgernahen und friedfertigen Europa, das von Millionen Menschen getragen wird. Dafür ist den Mitgliedern und den ehemaligen und aktuellen Vorständen des Kreisverbandes Bad Pyrmont der Europa-Union Dank zu sagen.

Klaus Blome
Bürgermeister

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde der Europa-Union,



heute am 9. Mai, dem Europatag, begehen Sie feierlich das 70-jährige Bestehen des EUD-Kreisverbandes Bad Pyrmont. Seit der Gründung 1948 engagieren sich europabegeisterte Menschen in Bad Pyrmont für ein gelebtes Europa vor Ort. Dass die europäische Idee hier so vortrefflich gedeihen konnte, ist gar nicht verwunderlich, war das Kurbad mit internationalem Renommee doch seit Jahrhunderten schon ein Anziehungspunkt für Menschen aus ganz Europa. Nun fällt das Jubiläum des Kreisverbandes in ein Jahr, in dem nicht nur des Ausbruchs des Dreißigjährigen Krieges vor 400 Jahren gedacht wird, sondern sich auch das Ende des Ersten Weltkrieges 1918 zum hundertsten Mal jährt. Das Gedenken und der Blick auf die Historie verdeutlichen, dass unser in Frieden, Freiheit und Demokratie geeintes Europa wohl die beste Lehre aus der Geschichte gewesen ist. Wiederholt versank unser Kontinent in Schutt und Asche. In Bad Pyrmont fanden nach dem Zweiten Weltkrieg mutige Europäische Föderalisten zusammen, die an diesen damals unmöglich scheinenden Traum einer Europäischen Einigung geglaubt haben. Seit 70 Jahren wird hier ein Zeichen für Europa gesetzt. Der Blick auf das schwere historische Erbe unseres Kontinents verpflichtet auch hinsichtlich der Gestaltung der Zukunft Europas, die maßgeblich in den Händen der Jugend liegen wird. Die jungen Europäerinnen und Europäer hatte zuletzt auch Präsident Emmanuel Macron im Blick, als er die mitreißende Idee der Neugründung Europas lancierte und den deutsch-französischen Motor der Europäischen Einigung mit seinen Impulsen neu anspringen ließ. In einer Zeit, in der nationalistisches Denken wieder auf dem Vormarsch ist, tragen wir alle Verantwortung, das Europa von morgen geschichtsbewusst zu gestalten. Im erfolgreichen drittgrößten Kreisverband Niedersachsens wissen Sie um diese Verantwortung. Seit Jahrzehnten haben Sie sich der europäischen Idee, die hier im Kleinen gefestigt wird, beherzt verschrieben. Dafür gebühren Ihnen allen großer Dank und Anerkennung! Mögen Sie hier in Bad Pyrmont, dem namhaften „Ort der Vielfalt“, an dem begrenztes Denken keine Chance hat, weiterhin viele Menschen für Europa begeistern! Ich wünsche Ihnen eine wundervolle Jubiläumsfeier!

Rainer Wieland MdEP
*Vizepräsident des Europäischen Parlaments
Präsident der überparteilichen Europa-Union Deutschland (EUD)*

Europa-Union Deutschland (EUD)

Kreisverband Bad Pyrmont

1948-2018

Fortschreibung der Chroniken zum 60. bzw. 65. Jubiläum

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder im Bad Pyrmontener Kreisverband der Europa-Union Deutschland!

Ereignisreiche, ja krisenbehaftete Jahre sind regelrecht an uns vorbei gerauscht. Zehn Jahre steht mittlerweile unsere 2008 gepflanzte Robinie als Europa-Baum im Kurpark, ganz in der Nähe der Trampelquelle. Ja, damals musizierte bereits der Chor des Bad Pyrmontener Gymnasiums für uns. Die haben ihr Abi schon lange in der Tasche, stehen im Beruf oder im Studium während die Jungen und Mädchen des heutigen Humboldt-Chors sich damals auch gerade mal im Kindergarten tummelten.



Nun erklingen ihre Stimmen bei unserer 70-Jahr-Feier, dirigiert durch ihre uns treue Musiklehrerin Vera Stapelberg. Ja, es ging vor zehn Jahren sehr musikalisch zu: Und der Frauen-Singkreis Hagen mit Dr. Erna Fuhrmann als Aktiver war dabei; ebenso die Jagdhornbläser unter Leitung von Hegeringsleiter Andreas v. Zitzewitz mit Ilse Voges als Hornistin.

Einige Male, das sei hier angemerkt, hat uns auch die Musikschule mit ihren Kleinsten bei verschiedenen Veranstaltungen viel Freude bereitet.



Jugend und Europa

Beim Thema 2008 sowie 2018 - es ging und geht um Jugend und Europa - drehen wir uns quasi im Kreise; vielleicht auf anspruchsvollerem und forderndem Niveau. Die Jugend war und ist uns wichtig. Und das Thema gilt es aus verschiedenen Richtungen zu beleuchten: Vor zehn Jahren von unserem Landesvorsitzenden Wolfgang Zapfe, damals noch Gymnasial-Direktor in Vechta, und nun durch Senior Project Manager Gabriele Schöler, als der Bearbeiterin einer überregional bekannt gewordenen Studie der Bertelsmann-Stiftung. Das Thema „Jugend und Europa“. Durch die Studie sind wir auf die Referentin aufmerksam geworden und haben sie rechtzeitig zu einem Thema aus ihrem Fachbereich engagiert.

Europa-Union

Doch bei dem Thema oder besser der Aufgabe „Europa“ gilt es derjenigen zu gedenken, die sich nach Kriegsende brennend interessierten, die mit dazu beitrugen, dass der Wiederaufbau gelang, aus Erzfeinden Partner und später

sogar Freunde wurden. Ihnen ist auch die Gestaltung bei der Europa-Union Deutschland ein Anliegen gewesen. Das zieht sich hin bis heute, wo wir als einer der ältesten und mitgliederstärkeren Vereine in Niedersachsen uns jedes Jahr um ein attraktives Programm bemühen und unser Wissen anreichern. Dank sei den 100 Mitgliedern aus Bad Pyrmont (Stand Jahresende 2017), Lügde und Hämelschenburg für ihre Treue und Teilnahme an diversen Veranstaltungen und Reisen. Es haben sich bis dato auch immer wieder Damen und Herren zur Mitarbeit im Vorstand gefunden, wenngleich auch nicht sofort bei der ersten Anfrage.

Europäische Union (EU)

Es wird viel an der EU gekrittelt, so manches zu Recht, oftmals übertrieben. Dort in Brüssel, was synonym für die Europäische Union steht, diktiert die Verfassung, dass viele Abstimmungen einstimmig sein müssen; und das bei 28 Mitgliedern. Stelle man sich einmal vor, dass in unserem Stadtrat oder Kreistag bei vielen Anliegen Einstimmigkeit zu erzielen sei...

Nein, tun wir es lieber nicht!

Und so heißt es zum Wohle Europas zu reformieren, um sich dieser einschnürenden Fesseln zu entledigen. Das scheint auch die Vision von Frankreichs jungem Präsidenten Emmanuel Macron zu sein. Leider fand seine Rede vom 26. September 2017 an der Sorbonne nicht gleich das gewünschte Echo; zu viel Wahlkampf und Spekulation um farbige Koalitionen.

Europa

Und in den Medien wird oftmals allgemein dargestellt, dass es seit über 70 Jahren keinen Krieg in Europa gab. Das wäre zu schön, doch die Jugoslawien-Kriege beginnend 1991 im gerade gut 100 km von der deutschen Grenze entfernten Slowenien bis zum Konflikt in Mazedonien im Jahr 2001 können wir aus der Geschichte leider nicht fortdrängen. Und die bewaffnete Auseinandersetzung im Osten der Ukraine darf ebenfalls nicht vergessen werden. Auch der Balkan und die Ukraine gehören zu Europa. Richtig ist, dass wir in der Mitte Europas seit Juni 1945 von Krieg verschont blieben. Das war, ist und bleibt das gewichtigste und bedeutsamste Argument für ein vereintes Europa. Das muss unserer Jugend fortwährend erklärt werden, damit sie später als Entscheider in den verschiedensten Funktionen an der Fortsetzung dieses positiven - aber realistisch gesehen auch fragilen - Zustandes engagiert mitwirken können.

Aber das Paradoxe an der heutigen Epoche: Wir sind als Geschäftsreisende oder Urlauber unterwegs in Ländern, in denen in irgendeinem Landesteil die

Kanonen donnern oder der Terror seine tiefen Spuren eingräbt. Und in der „Grande Nation“, unserem unmittelbaren Nachbarn und mittlerweile engsten Verbündeten, Partner und Freund herrschte mit dem Terror seit Anfang 2015 der AUSNAHMEZUSTAND. Das galt ganz besonders und nicht ohne aktuelle Anlässe auch für die Hauptstadt Paris. Dies gilt für Brüssel, den Hauptsitz der EU ebenso. Und wie gestaltet sich das katalanische Problem sowie andere Abspaltungsgelüste?

Doch sein wir optimistisch, lernen wir wieder, das Wunder Europa zu sehen und zu begreifen.

Kontakt zur Stadt

Der Kreisverband hat ein gutes Verhältnis zum Bürgermeister, ob Frau Roeder oder Herr Blome. Er nutzt die Expertise der Beschäftigten wie des 1.Stadtrats Weber, der Kulturfachgruppenleiterin Heitland oder des Stadtsprechers Siefert und lädt die Damen und Herren des Rates zu verschiedenen Vorträgen und Veranstaltungen ein. Schon mehrmals durften Einrichtungen des Rathauses genutzt werden, so zum Europatag.



2014: Wie funktioniert die Wahl zum EP? Stadt und KV erklären dies in der Wandelhalle



Antrittsbesuch des Vorstands beim neuen Bürgermeister



Bürgermeisterin Roeder und StOAR Schlieker bei Wahlveranstaltung zum EP

Studienfahrten des KV Bad Pyrmont

Ja, unter diesen Umständen muss die Sicherheitslage verantwortungsvoll einfließen in die Planung unserer nächsten Studienfahrten. Dabei helfen die Reisehinweise des AA. Seit nunmehr 30 Jahren wird alljährlich mindestens eine Studienfahrt mit dem Bus unternommen, so auch in den vergangenen fünf Jahren seit Erstellung der Chronik (Orte jeweils in zeitlicher Reihenfolge): Um die Ausarbeitung kümmert sich der Vorstand als Einheit und übergibt dann den operativen Teil dem Reiseleiter. Eine Aufgabe, die der 2.Vorsitzende mit Passion wahrgenommen hatte. Da sich kein Nachfolger fand, wurde dieser Bereich bis auf weiteres vom Vorsitzenden wahrgenommen.

- 2013 Prag (hinein ins Hochwasser) 2013 Leipzig (Okt. 1813; Schlachtenjubiläum der Befreiungskriege)
- 2014 Bodensee (Unesco-Welterbe und Bregenzer Festspiele) 2014 Hannover/Celle (300 Jahre Personalunion)
- 2015 Nordreise (deutsch-dänisches Verhältnis)
- 2016 Berlin (BMAS) / Brandenburg
- 2017 Rudesheim / Mittl.Rhein (Unesco-Welterbe) / Bonn (BuRechHof), Mainz und Soest
- 2018 ist die Reise nach Bayern vorbereitet

Bei den Fahrten ist das Programm mit den jeweiligen internationalen sowie deutschen Dienststellen, Museen, Touristikzentren etc. abgesprochen, teilweise wurden dort vorab auch Besuche gemacht. Seit 2017 ist das Busunternehmen Aschemeyer, Lübbecke mit der Juniorchefin Magret Aschemeyer kompetenter Partner und auch neues Mitglied bei uns.

Eine Bemerkung zu Berlin, das eigentlich aufs Titelblatt kommen sollte und dann dem Cover-Entwurf von Marianne Weiland weichen durfte: Dreimal waren wir in den letzten zehn Jahren in der Hauptstadt Berlin, auch der Sitz unserer Bürgerinitiative, der Europa-Union Deutschland. Zuletzt mit 50 Personen. Wir haben Berliner als Gastredner gehabt, ein eigener Kurswagen war einst auf der Strecke West-Berlin nach Bad Pyrmont eingesetzt. Und schließlich weilte selbst Preußens wohl bekanntester Mann hier zweimal zur Kur. Grund genug also für die Wahl Berlins als Titelbild, doch unser Lebensmittelpunkt ist nun mal Bad Pyrmont, während Berlin Favorit sein darf.

Und von der Haustür in Bad Pyrmont bietet das Reisebüro Kröger (auch das Ehepaar Heike & Manfred K. gehört zu den 100 Mitgliedern) Transport direkt zu Kreuzfahrtschiffen in deutschen Häfen, auch für Kleingruppen. Hierzu gab

er für interessierte Mitglieder eine exklusive Präsentation. Eine gemeinsame Kreuzfahrt so ab acht Personen wird im Vorstand als Option gesehen. Dabei wird wohl der Variante Fluss-Kreuzfahrt der Vorzug geben. Beispielsweise von Köln aus den Rhein entlang.



Am Runden Tisch in Schloss Schönhausen (Berlin)



Europäerinnen auf Reise vlnr: Erika Singer, Gudrun Brocksiepe, Barbara Junghaus



Berliner Motive



Bekannte Herrscher und Schelme

Weiter zu den Fahrten: Es fehlte nicht an ausgelassener Stimmung und großem Interesse an den verschiedenen Besuchsstationen. Die Reisen wurden in Bild und Ton (Ehepaar Rembe), 2015 textlich durch Frau Erika Singer zusammen mit Fotos vom Vorstand nachbereitet. Ab 2016 übernahmen mit großem Können Gudrun und Werner Wolters die fotografische Darstellung unserer Reisen und der meisten Veranstaltungen.

Wir finden sie teilweise in dieser Chronik. Damen und Herren der Reisegruppen bereiteten mit anspruchsvollen Referaten auf die Reiseziele vor. Besonders ausführlich dabei Dr. Wilhelm Voges, der zu jedem Ort, jedem Hügel etwas Interessantes aus den verschiedensten Quellen beisteuern konnte.

Kultur

Zwei kulturelle Höhepunkte sind hier genannt: 2014 der Besuch der Bregenzer Festspiele. Mozarts „Zauberflöte“ war ein Augen- und

Ohrenschmaus. Das Regenwasser tropfte in den Kragen, was die Stimmung nicht verdarb, zumal es den Tausenden von Mit-Besuchern nicht besser erging als uns. Dass der Weg zurück zum Bushalteplatz bei Dunkelheit ganz anders aussah, dass mussten einige Mitreisende spüren und ebenso der wartende Rest der Reisegesellschaft, der Stunden verspätet das Hotel in Friedrichshafen erreichte.

2016 waren die Pyrmontener im Berliner Theater des Westens und ergaben sich in ihr Schicksal, laute Musik und spitze Zähne: Es gab von Roman Polanski das Musical „Tanz der Vampire“. Professor Abronsius, der schrullige Vampirjäger, im normalen Leben Victor Petersen und Enkel unseres Europafreundes Jochen Bülow, empfing uns vor Beginn der Aufführung -voll kostümiert- zu einer persönlichen Präsentation. Und an die Musik und die durch die Reihen hüpfenden Vampire gewöhnte man sich auch. Ja, wir hatten so richtig unsere Freude daran.

Für die Rheintour engagierten wir sogar majestätische Begleitung: Weinkönigin a.D. Alexandra aus Rhein-Hessen, die sich aber auch als studierte Wein-Fachfrau im Rechts-Rheinischen wohl auskannte.

Vortragsveranstaltungen

Im Berichtszeitraum wurde jährlich wieder mindestens ein Thema gefunden, mit dem der Vorstand Vortragsveranstaltungen organisierte und wo möglich auch in die Jahresreise thematisch einfädelt, so beispielsweise ein Vortrag über die Alpenregion vor der Studienfahrt an den Bodensee. Mehrmals haben wir uns mit der Thematik Unesco-Welterbe beschäftigt und deren Stätten im In- und Ausland besichtigt. Auch Bürgermeister K. Blome trug aktuell vor. Das heutige Vorstandsmitglied U. Klüter referierte über Energiepolitik.

- 2014: „Bedeutung der Alpen für Europa“; „300 Jahre Welfen in London“
- 2015: „Deutsch-Dänische Konfliktlösung von 1815 bis heute – Muster für andere Krisenherde?“
- 2016: „Arbeit und Soziales“, „500 Jahre Reformation“
- 2017: „Rechnungshöfe von der Kommune bis zur EU“
- 2018: „Europäische Dynastien in Verbindung mit dem Ende WKI“

Europatag in Bad Pyrmont

An den Europatagen wurden gewichtige Themen abgehandelt. Ob im Rathaus, der Wandelhalle oder im Fürstensaal vom Hotel Steigenberger, die Stühle waren stets gut besetzt.

- 2013: Chefredakteur Frank Werner von der DEWEZET: „Meinungs- und Pressefreiheit, ein Grundrecht in Europa“. Dazu stellten Schüler des Humboldt-Gymnasiums ihre Arbeiten im Foyer des Rathauses aus. Ein Grußwort schrieb uns die Ministerpräsidentin aus Thüringen, Christiane Lieberknecht (CDU).
- 2014: Aufruf zur Europawahl mit der Bürgermeisterin E.C. Roeder und dem stv. Wahlleiter Schlieker. Dazu kam ein spezielles Grußwort vom Parlamentspräsidenten Martin Schulz (SPD).
- 2015: Bürgermeister Klaus Blome trug vor: „Aktueller Sachstand zum Antrag auf Unesco-Welterbe“
- 2016: „Arbeit und Ausbildung in Europa“ titulierte die Parlamentarische Staatssekretärin im BMAS, MdB Gabriele Lösekrug-Möller (SPD) ihren Vortrag im Rathaus. Ein Grußwort übermittelte Elmar Brook (CDU), dienstältester EU-Parlamentarier und Ehrenpräsident der Europa-Union Deutschland.
- 2017: Unser altbekannter Berliner Stadt- und Museumsführer, der pensionierte 1.Kriminalhauptkommissar Harold Selowski kam auf Vermittlung von Vorstandsmitglied Dieter Isbanner ins Steigenberger. Sein Thema: „Sicherheitslage in der Hauptstadt vor dem Hintergrund der Historie der Berliner Polizei“. Der gerade pensionierte Pyrmonter Polizeichef Udo Nacke und Hauptkommissar Zoch präsentierten die Sicherheitslage im Landkreis und speziell in unserer Kurstadt. Dazu kamen Grußworte von der Bundes- und Landesspitze der Europa-Union Deutschland.
- 2018 geplant: „Jugend und Europa“ von Gabriele Schöler, Bertelsmann-Stiftung mit Grußworten der MdEPs David McAllister und Rainer Wieland (EUD-Präsident).
-

Literaturkreis

Bei der Tagesfahrt nach Celle im Jahr 2014 machte Petra Schoelzke den Vorschlag, einen Literaturkreis im Kreisverband zu bilden. Diese Aufgabe übernahm sie freudig, nachdem der Vorstand grünes Licht gegeben hatte. Petra Schoelzke mit ihrem getreuen Helfer, unserem Schatzmeister, las aus den verschiedenen Büchern, die ihr besonders interessant erschienen. Die Tagungsstätte war das „Clichy“. Je nach Thema und Wetterbedingungen war dann die Beteiligung. Treue Zuhörer kamen aus dem Bereich der Nicht-Mitglieder, denn auch dieses Angebot der Europa-Union ist öffentlich. Auf Wunsch des Reiseleiters las sie auch aus einem Werk über Heinrich Fürst

Pückler, dessen Wirkungsstätte Schloss und Park Branitz bei Cottbus 2016 auf der Reise-Agenda standen. Eine wahrhaftig gute Vorbereitung.

So gern Petra Schoelzke sich in ein Buch einliest und daraus vorträgt lag und liegt ihre Hoffnung darauf, dass zumindest einige Damen und Herren sich auch aktiv als Vorleser ins Zeug legen könnten.

Vorstand und Ehrungen

Seit 2007 sind die Dienstältesten im Vorstand Michael Nousch als 1.Vorsitzender, Dr. Wilhelm Voges als stv. Vorsitzender, Horst Lorenzen als Beisitzer. Dr. Erna Fuhrmann übergab aus gesundheitlichen Gründen – nach einer Vertretung durch den Vorsitzenden – das Amt als Schriftführerin an Angelika Nousch. Auch 2015 reichte Egon Müller das Amt als Schatzmeister weiter an Peter Schoelzke, der bei der Umstellung auf SEPA von dem SSK-Fachmann Oliver Föhrdes dankenswerterweise unterstützt wurde.

Seit Anfang 2017 ist Antoine Brossier kooptierter Beisitzer und dann zum stv. Vorsitzenden gewählt worden. Er hat uns als viele Jahre für deutsche Firmen in Brüssel arbeitender Fachmann einen stark beachteten Vortrag zu „Brexit“ gehalten, sich sehr aktiv in die Europa-Serie von Radio Aktiv (Red. Joachim Stracke) eingebracht und am Gymnasium Geschichte, Politik sowie Sprache



gemischt und damit lebendigen

Schatzmeister und Oliver Föhrdes beim
SEPA-Beitragseinzug 2018

Unterricht vermittelt. Sein gerade begonnenes Engagement für unseren Kreisverband musste bis Herbst 2017 wegen beruflicher Veränderung zurücktreten.

Beisitzer mit reicher Lebens- und Berufserfahrung sind Dieter Isbanner (2011), Franz-J. Riebel (2015) sowie Uwe Klüter und Heidemarie Bracht-Hötger (beide 2017), sowie Marianne Weiland (2018). Beisitzer Dieter Rembe war von 2011 bis 2016 als Filmemacher tätig; Friedel Busch 2013/14 mit dabei.

Gisela Klei und Barbara Junghaus sind die routinierten Rechnungsprüfer mit Ursula Lorenzen als Ersatz-Prüfer. Alle drei sind eifrig dabei, wenn Hilfe und Unterstützung gesucht wird.

Der Vorstand trifft sich regelmäßig; seit dem Restaurant von Karl und Hannelore Berger geschlossen hat, ist das Cafe in der Wandelhalle Tagungsort. Und einmal war der Vorstand im Maler-Atelier von Bernadeta Klüter in der Hämelschenburger Wassermühle zu Gast.

Vorstandsmitglieder waren vertreten im Arbeitskreis des Landkreises, in dem es darum ging, die Bürgerinnen und Bürger zur Teilnahme an der Europawahl am 25.Mai 2014 zu ermuntern. Bürgermeisterin und Kreisverbandsvorsitzender riefen unmittelbar vor der Wahl in einer von uns organisierten Veranstaltung in der Wandelhalle die Bad Pyrmonter Bevölkerung zur aktiven Teilnahme auf und ließen vorher den umfangreichen Stimmzettel durch Stadtoberamtsrat Schlieker erklären. Von den 751 Abgeordneten im Europäischen Parlament sind 96 aus Deutschland, davon zehn aus Niedersachsen.

Auf Vorschlag des Kreisverbandes sind in den letzten fünf Jahren langjährige verdiente Mitglieder ausgezeichnet worden: Zuletzt im Vorjahr mit der silbernen Ehrennadel des Bundesverbandes: Dr. Wilhelm Voges, Egon Müller, Michael Nousch (2017).

Ehrenurkunden erhielten: Ingeborg Metzloff (2014); Ilse-Ruth Ackermann, Jara Fantis und Heinrich Tigges (2015); Hanna Köhne, Erika Singer und Horst Lorenzen (2017) sowie Werner Lange (2018).

Dienstältestes Mitglied ist Bruno Fritz, seit 30 Jahren dabei, und er ist dafür sowie für seine Arbeit als langjähriger Rechnungsprüfer mit der silbernen Ehrennadel der EUD ausgezeichnet worden. Der KV hat zwei Damen und einen Herrn unter seinen Mitgliedern, die bei Kriegsende um 20 Jahre alt waren und über große Lebenserfahrung verfügen, den Zusammenbruch einer Diktatur und Aufstieg einer jungen Demokratie erlebten; Aktive und Zeitzeugen waren.



Der 2.Vorsitzende überreicht die Ehrenurkunde an Ingeborg Metzloff

Europa-Quiz

Es wurde einmal pro Jahr an die Mitglieder ein Europa-Quiz verteilt. An der

Ausarbeitung waren Vorstandsmitglieder, zuletzt ausschließlich Herr Riebel beteiligt. Gute Ergebnisse sind dann während der Adventsfeier prämiert worden. Und das wichtigste dabei ist, sich mit den Fragen zu beschäftigen.



der am 15.03.2017 gewählte Vorstand;

Quizmaster FJ Riebel

Musikalische Begleitung

Zur musikalischen Begleitung stellte sich bis 2012 der Frauenchor Hagen zur Verfügung, teilweise auch unter Leitung von Dr. Erna Fuhrmann. Sie überreichte die Aufgabe des Scouts („Talentsuche“) an Angelika Nusch, die wegen Auflösung des Frauenchors nach neuen Musikanten Ausschau hielt. Zum Glück konnte sie auf den Chor des Humboldt-Gymnasiums unter Leitung von Vera Stapelberg zurückgreifen. Die bis zu 82 Chormitglieder (mittlerweile auch Jungen) erfreuen uns seitdem mit Liedern aus europäischen Ländern sowie deutschen Weihnachtsliedern mit ausgelegtem Text zum Mitsingen.

Für die Feier zum 70. Jubiläum am 09. Mai 2018 hat der Chor zur Genugtuung des Vorstands bereits frühzeitig für den Auftritt im Rathaus zugesagt.

Traditionelle Grünkohlessen in Lügde

Beisitzer Dieter Isbanner kümmert sich schon seit Jahren um die Ausrichtung des Grünkohlessens im Lügder „Sonnenhof“ der Familie Köhne. Besonders von Grünkohl-Liebhabern wird diese Veranstaltung gern angenommen.

Adventsveranstaltung

Seit einem Jahrzehnt begeht der Kreisverband seine Adventsfeier im Hotel Steigenberger. Dazu bieten die festlich gedeckten Tische eine freundliche Stimmung. Mit etwa 60-80 Besuchern haben wir gute Besetzung. Geschichten wurden vorgelesen von Dr. Erna Fuhrmann, Ingrid Müller, Ursula Lorenzen und Angelika Nusch. Die letzten fünf Jahre war Studienrätin Vera Stapelberg mit ihrem Chor vom Humboldt-Gymnasium

engagiert. Während dieser halben Dekade wuchs der Chor zahlenmäßig und auch mit der Integration von Knabenstimmen vom Volumen her. Das Angebot von Liedern aus europäischen Ländern wurde breiter, dabei auch klassische deutsche Weihnachtslieder mitberücksichtigend. Kurzum ein integraler Bestandteil unserer Adventsfeier, der uns viel Freude bereitet.

An die anwesenden Mitglieder werden kleine Präsente verteilt.



2014 Der Humboldt-Chor als Violin-Schlüssel & im Fürstensaal & Hameln-Tisch



Mit über 80köpfiger Besetzung, Advent 2017

Jährlich wiederkehrend stehen also folgende Veranstaltungen auf dem Plan: hier noch einmal zusammengefasst:

- Mitgliederversammlung im März im Steigenberger
- Europatag im Mai, Steigenberger, Wandelhalle oder Rathaus
- Grünkohlessen jeweils Samstagmittag vor Volkstrauertag im Hotel Sonnenhof, Lügde

- Adventsveranstaltungen im Dezember mit Musik und Geschichten aus Europa. Kleine Aufmerksamkeiten an die Mitglieder. Quizauflösung und Preisverteilung.
- Film- und Foto-Präsentation
 - Dazu gesonderte Vortragsveranstaltungen, so zum Thema „Brexit“.



MdB und ParlStS'in G. Lösekrug-Möller beim Festvortrag zum Europatag 2016



Die Brossiers: Dänin & Franzose Vorleserinnen Ursula Lorenzen & Ingrid Müller

Neben den Mitgliedern sind stets Gäste willkommen, ebenso auf Reisen.

Dies wird jeweils durch Rundschreiben und in der Stadt ausgehängte Flyer mitgeteilt.

Zu besonderen Veranstaltungen, wie auch zu diesem Jubiläum, sind Vorstände anderer Vereine, die Mitglieder des Stadtrates, Vertreter des Landkreises und der Stadt, der Kurverwaltung, der Geldinstitute, Schulen, Kirche sowie vom benachbarten Kreisverband Hameln persönlich eingeladen worden.

Des Weiteren werden Radio Aktiv und die Pyrmonter Nachrichten bei der Ankündigung von Veranstaltungen beteiligt, sind präsent und berichten auch häufig darüber. 2017 kreierte Redakteur Joachim Stracke eine durch Vorstandsmitglieder sowie Vertreter der Stadt und der SSK mit erarbeitete Europa-Serie, die regelmäßig einmal wöchentlich durch Radio Aktiv

abgestrahlt worden ist.



1. Stadtrat E. Weber im Vortrag

2. BM'in S. Patzig-Bunzel beim Grußwort



Zwei Polizeilehrer a.D.

PolChef a.D. U. Nacke trägt vor

Im Internet findet man den KV Bad Pyrmont unter Europa-Union Deutschland, dann Bundesland Niedersachsen anklicken und weiter zu den Kreisverbänden (KV); Bad Pyrmont steht alphabetisch oben. Leider haben wir noch keinen eigenen Zugang, was es erforderlich machte, die nur wenige Stunden im Monat besetzte Geschäftsstelle des Landesverbandsvorstandes einzuschalten. Da wird durch die neue Personalbesetzung in Hannover nach pragmatischer Lösung für alle Nutzer gesucht.

In dem Landesvorsitzenden Wolfgang Zapfe hatte der Vorsitzende stets einen Ansprechpartner mit offenem Ohr; das galt ebenso für dessen Vertreter und die Landesschatzmeisterin. Einer der Vertreter, Harm Adam, ist seit Herbst neuer Landesvorsitzender. Wir Bad Pyrmonter haben uns stets bemüht, unsere Verpflichtungen beim Landesverband unverzüglich zu erledigen und haben darüber hinaus unsere Erfahrungen sowie Vorschläge auf Landesebene eingebracht.

Zu Anlässen wie Europatag und Wahl zum EU-Parlament haben sich Mitglieder des Vorstandes und vom Beirat im lokalen Bereich engagiert. Der Anteil an der Jugendarbeit war zwar klein aber fein!

Gern nehmen Vorstandsmitglieder an den Neujahrsempfängen der großen Parteien teil oder z.B. am Brudermahl der Loge.

In diesem Sinne bedankt sich der Vorstand bei seinen Mitgliedern, Freunden und den an Europa interessierten Bürgern und Bürgerinnen in Bad Pyrmont und Umgebung.

Wir möchten als Kreisverband die Entwicklung auf unserem Kontinent und in der Welt weiterhin wohlwollend fördern, uns dabei auch mit konstruktiver Kritik einbringen.

2012 erhielt die EU den Friedensnobelpreis verliehen: „Für über sechs Jahrzehnte, die zur Entwicklung von Frieden und Versöhnung, Demokratie und Menschenrechte in Europa beitrugen.“ Damit sind wir Europäer, Frauen, Männer und Kinder Träger dieser Auszeichnung. Sein wir uns dessen bewusst und erweisen wir uns dessen würdig!

Hiermit habe ich mich das dritte Mal um eine chronologische Darstellung unserer Aktivitäten der bis dato 70-jährigen Geschichte für den Kreisverband Bad Pyrmont bemüht. Die nächste Chronik wird dann aus einer anderen Feder stammen.

Mit freundlichen und europäischen Grüßen sowie dem Wunsch auf ein erfolgreiches Fortbestehen der Europa-Union Deutschland verbleibe ich im Namen des Vorstands herzlichst



Ihr (Michael Nousch)

Fotos der letzten Studienfahrten

2013 Prag, Elberegion, Leipzig, Saale-Region



Festung Königstein oberhalb der Elbe



Hochwasser in Prag



Prager Innenstadt



Durch das Weingebiet der Saale-Unstrut-Region
2014 Bodensee-Gebiet



Kloster St.Gallen



Besuch im Pfahldorf am Bodensee als
länderübergreifendem Unesco-Welterbe



Seebühne Bregenz „Zauberflöte“



Siegfried Homuth macht Pause



Hohenzollernburg Hechingen

Limes-Museum bei Saalburg (auch Welterbe)

2015 Nordreise Schleswig-Holstein und Jütland



Von ...Küche vom Schleswiger Schloss



bis Vogelpark Walsrode



Mahlzeit an Bord auf Flensburger Förde



im Café in Dänemark's ältester Stadt RIBE:
„Schaut mal, den kennen wir doch!“



Düppeler Schanzen (Deutsch-Dänischer Krieg, 1864)



Blick auf Nord-Ostsee-Kanal am windgeschützten Heck der „Adler-Princess“



2015 am breiten Strand der dänischen Insel Røm



Am Marineehrenmal Laboe, Kiel

2016 Wittenberg, Berlin, Potsdam



Europäer aus Bad Pyrmont & Hameln im Brauhaus Wittenberg



Hotel Maritim del Arte, Friedrichstraße, Berlin



RL in der Luft



Luther-Denkmal in Wittenberg;

Pückler-Park bei Cottbus



„Die Speisung der 50“, Mittagspause im Park von Schloss Schönhausen



Im Spreewald



Fotos von Potsdam

2017 Rüdesheim am Rhein mit Stationen in Mainz und Bonn



Niederwald-Denkmal, einst Zeichen deutscher Einigung;
heute Teil Unesco-Welterbe und mögliches Symbol deutsch-französischer Aussöhnung



Blick zum Rhein bei Rüdesheim



Kaiserpfalz Ingelheim



Kloster Eberbach



Gläserne Terrasse auf Metternich-Schloss Johannisberg im Rheingau



Besuch im Bundesrechnungshof, Bonn



zwei Stunden vor BP im Hotel „Im wilden Mann“, Soest

Redaktion und Inhalt:

Texte: Michael Nousch (verantw.)

Fotos: Gudrun Wolters und weitere Mitglieder

Cover und Satz: Marianne Weiland, Dipl.Des.



ASCHEMEYER ^{Reisedienst}

Seit 1928 sind wir vor Ort. Stets zuverlässig und immer für Sie da!



Borsigstraße 14a • 32312 LÜBBECKE • Tel. (0 57 41) 55 15
 info@aschemeyer.com • www.aschemeyer.com

A-Rosa AQUA Flusskreuzfahrt

Reisebeispiel "Rhein Metropolen"



Tag	Hafen	AN	AB
1	Köln	-	16:30
2	Antwerpen	14:30	-
3	Antwerpen	-	16:00
4	Amsterdam	08:30	23:00
5	Düsseldorf	15:30	23:30
6	Köln	06:00	-

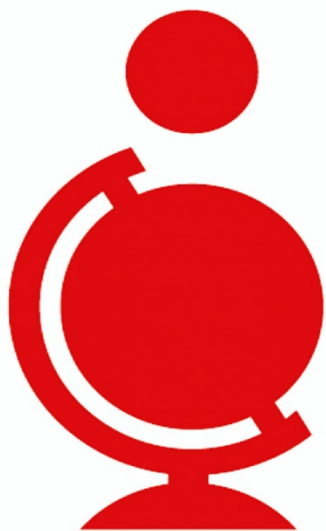
Gruppenreise

**Haustürtransfer ab/bis Bad Pyrmont
 (Umgebung)**

Auch für kleine Gruppen möglich



Agentur für Reisen
 Postweg 4
 31812 Bad Pyrmont
 Tel.: 05281 - 60 90 81
 www.agenturfuerreisen.de
 webmaster@mallorca-profi.de



ssk-bad-pyrmont.de

Zum 70-jährigen
Bestehen der Europa-
Union in Bad Pyrmont
gratulieren wir sehr
herzlich!

 **Stadtsparkasse
Bad Pyrmont**

Mehr als eine Bank.